

Impfstart an der Kreisklinik

Die 78 ersten Mitarbeiter lassen sich in dieser Woche immunisieren

Wörth. (std) An der Kreisklinik in Wörth hat am Montagvormittag das Impfen begonnen. 78 Mitarbeiter wurden beziehungsweise werden gestern, heute und morgen gegen Covid-19 immunisiert. Nächste Woche sollen 78 weitere Impfdosen eintreffen und in der Woche darauf dann noch einmal 78. Nach drei Wochen werden also 234 Mitarbeiter einmal geimpft sein und nach sechs Wochen zweimal. Etwa 60 Prozent des Personals – insgesamt gibt es 400 Mitarbeiter – werden ergo im Februar über einen Impfschutz verfügen, wie Klinikdirektor Martin Rederer vorrechnet.

Bei der ersten sechswöchigen „Impfwelle“ sind Ärzte und Pflegekräfte dabei, aber auch Reinigungskräfte und Hausmeister. Sie stammen aus vielen verschiedenen Bereichen und Abteilungen der Klinik. Diese Durchmischung ist Absicht, man habe ganz bewusst davon abgesehen, ganze Stationen auf ein-



Haben die erste Impfung schon hinter sich: Pandemie-Beauftragter Dr. Wolfgang Sieber und Tanja Seppenhauser.

Foto: Stadler

mal zu impfen, erklärt Rederer. So baut man für den Fall vor, dass es zu Impfreaktionen kommt.

Die ersten Impfungen am Montag gingen allerdings reibungslos über

die Bühne. Er habe den Pieks gar nicht gespürt, sagte Chefarzt Dr. Christoph Göbl. Auch Tanja Seppenhauser konnte keine Veränderung feststellen.

► Seite 13